

Das Leben einer Kopflaus

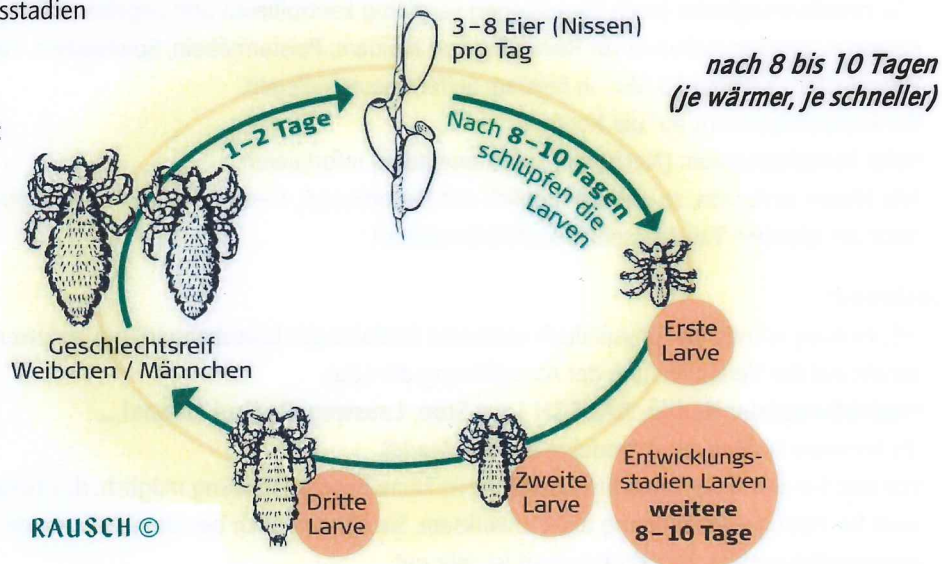
- Erscheinung:** flügelloses Insekt mit 3 Beinpaaren
mit Klammern versehen zum Klettern
kann nicht springen, fliegen oder schwimmen
- Grösse:** Weibchen ca. 2.6 - 3.3 mm
Männchen ca. 2.4 - 2.6 mm
- Farbe:** blassgrau
gut genährt: rötlich - bräunlich
- Entwicklung:**
Nissen(Eier): pro Tag legt eine Laus 3 - 8 Eier /
total ca. 100 bis 300 Eier / 0.3 - 0.8 mm lang
hell, eiförmig
kleben mit einem festhaftenden Sekret an den Haaren
v. a. im Nacken und hinter den Ohren



nach 8 bis 10 Tagen

- Larven:** Sehen wie kleine Läuse aus, saugen auch Blut
3 Entwicklungsstadien

- Ausgewachsene Laus:**
geschlechtsreif



- Wohnort:** ausschliesslich auf menschlichen Kopfhaaren
v. a. hinter den Ohren, am Nacken, Schläfen, Hinterkopf

- Ernährung:** alle 2 bis 4 Stunden frisches Blut vom Wirt
Beim Blutsaugen geben sie ein Toxin ab, welches die Blutgerinnung hemmt und den Juckreiz verursacht.

- Lebensdauer:** 15 Tage Männchen
30 - 40 Tage Weibchen
ideale Temperatur: 28 - 32°C

- Überlebenschancen ohne Nahrung:**
(ohne Wirt): in der Regel max. 48 Std.

- Übertragung:**
direkter Kontakt: enger Kopf an Kopf Kontakt
indirekter Kontakt: sehr selten mittels Gegenstände wie Käämme, Bürsten Mützen, Stirnbänder etc.
Läusebefall ist kein Zeichen mangelnder Hygiene!

Wie kann ich einen Läusebefall frühzeitig erkennen

- Haare beim Kämmen gut anschauen, nach Nissen Ausschau halten (Läuse sieht man eher selten, da sie sich sehr gut verkriechen können).
- Nicht zuwarten bis das Kind über Juckreiz klagt. (Juckreiz fällt oft erst auf, wenn der Befall schon massiv ist und muss nicht zwingend auftreten).
- Nach der Haarwäsche eine grosse Portion Pflegespülung auf das Haar geben. Das Haar systematisch Strähne für Strähne mit einem Nissenkamm bis in die Spitzen durchkämmen. Den Kamm nach jeder Strähne auf einem Küchenpapier ausstreichen. Läuse sind so als kleine Tierchen und Nissen als kleine Punkte zu erkennen. Erst am Schluss die Pflegespülung wieder ausspülen.
- Bei Unsicherheit Fachperson fragen.
- **immer den ganzen Kopf durchsuchen!!**
- Nissen kann man nicht „auflesen“, sie werden direkt vom Lausweibchen ans Haar geklebt,
d. h. wer Nissen hat, hat auch Läuse gehabt!

Vorgehen bei Läusebefall

- Läuse/Nissen sofort (am gleichen Tag) mit einem Läusemittel (siehe Produktwahl) behandeln.
- Alle Familienmitglieder (auch Tageskinder) sorgfältig kontrollieren und gegebenenfalls behandeln.
- Keinen zu grossen Aufwand zur Reinigung von Kleidern, Polstermöbeln, Spielsachen, etc. betreiben.
- Haarbürsten/Kämme 15 Min. in heissem Seifenwasser einlegen.
- Wir konzentrieren uns auf die Köpfe.
- Nahe Kontaktpersonen (Nachbarn, Spielkameraden) informieren.
- Alle Nissen entfernen, so viel wie möglich mit Nissenkamm, Rest einzeln mit den Fingernägeln herausziehen.
- Noch am gleichen Tag Klassenlehrkraft informieren!

Produktwahl

- Empfehlung schonende, physikalisch wirksame Produkte zur Läusebehandlung anzuwenden. Ihre Wirkung beruht auf der Verschlüssung der Atemöffnung der Laus.
- **Produktbeispiele: Hedrin, RAUSCH Laus-Stop, Lausweg, Pedicul Hermal,...**
(Es kommen laufend neue Produkte auf den Markt)
- Vorteile: Sie enthalten keine Insektizide. Es ist keine Resistenzbildung möglich, das heisst: das Produkt wird auch bei häufiger Anwendung nicht unwirksam. Sie können auch bei Kleinkindern und Schwangeren angewendet werden. Ihre Wirksamkeit ist sehr gut.
- Chemische Produkte (z. B.: Loxazol, Prioderm) enthalten Insektizide, sie sind nicht unbedenklich! Eine Resistenzbildung ist möglich, das heisst die Läuse werden zum Teil nicht abgetötet.
- **Produkt genau nach Packungsbeilage anwenden, Anwendung nach 7 und ev.14 Tagen wiederholen.**

Prävention

- Alle vorbeugenden Massnahmen geben niemals einen 100 %-igen Schutz vor Läusebefall, können jedoch das Risiko vermindern.
- Lange Haare zusammenbinden (direkter Kontakt von Haar zu Haar wird minimiert).
- Breite Stirnbänder, Kopftücher, Caps (Hüte) tragen.
- Kopfbedeckungen, Haarbürsten, Haarschmuck, etc. nicht untereinander austauschen.
- Wöchentliche Kontrolle der gewaschenen Haare mit eine Pflegespülung und Nissenkamm.
- Haare mit Rausch Weidenrinden Spezial-Shampoo waschen.
- 1-2 Tropfen Lavendelöl auf Haarscheitel vor Kontakt mit anderen Kindern.
Achtung! Ätherische Öle können Allergien auslösen.